

116. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Juli/August 2026

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

JULI/AUGUST



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR



**HIGHLIGHTS
für KOPF
und KÖRPER**

**TRAUNREUT
CHIEMING
SEEON
SEEBRUCK
TRUCHTLACHING**

Ausgabe
September
Redaktionsschluss
31. Juli
Erscheinung am
5. September

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07

STADTFEST

08

ERDBEBENHILFE
KROATIEN

11

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

19

KULTUR & BILDUNG

20

VHS PROGRAMM

22

SENIORENSEITE

23

VEREINSLEBEN

30

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

Sommer ist eine erstaunliche Jahreszeit. Plötzlich kommen Menschen auf Ideen, die ihnen im Januar völlig absurd erschienen wären. Sie kaufen Stand-up-Paddle-Boards, versuchen sich im Gärtnern, lernen Italienisch für einen Urlaub von sieben Tagen oder melden sich für einen Yoga Kurs an, obwohl sie schon beim Schuhe binden außer Atem geraten.

Warum eigentlich? Vielleicht, weil der Sommer uns daran erinnert, dass das Leben mehr ist als die tägliche Runde auf denselben Wegen. Natürlich ist Vertrautes angenehm. Und je älter man ist, desto wichtiger ist das Angenehme. Wir wissen, welcher Platz im Biergarten der beste ist, welche Serie uns zuverlässig in den Schlaf wiegt und welche Ausrede funktioniert, um Neues auf nächste Woche zu verschieben.

Doch irgendwann stellt sich eine spannende Frage: Lohnt es sich, nochmal mutig zu sein und neue Wege zu beschreiten? Bringt es vielleicht sogar ein wenig Unbeschwertheit jugendlicher Tage zurück? Gerade dann, wenn wir durch Erfahrung ziemlich genau wissen, was wir mögen und was nicht, wird es interessant. Denn Erfahrung kann ein wertvoller Kompass sein – oder ein gemütlicher Liegestuhl, aus dem wir nicht mehr aufstehen wollen. Dabei entstehen die besten Geschichten selten dort, wo alles vorhersehbar ist. Wer Neues ausprobiert, riskiert natürlich auch, dass nicht alles gelingt. Der neue Sport macht Muskelkater, die neue Sprache klingt zunächst wie Kauderwelsch und die neue Herausforderung wirkt anfangs größer als die eigene Komfortzone. Aber genau dort beginnt oft ein Wachstum, das man lange nicht mehr gespürt hat.

Und ist das angenehme Gewohnte wirklich so sicher, wie wir glauben? Was heute selbstverständlich erscheint, kann morgen schon anders sein. Wer nur auf Sicherheit setzt, könnte eines Tages feststellen, dass sich die Welt längst weitergedreht hat. Vielleicht ist Mut deshalb gar nicht das Gegenteil von Sicherheit. Vielleicht ist Mut die Fähigkeit, neugierig zu bleiben und den Entdeckergeist aus der verstaubten Ecke zu holen und sich neue Ziele zu setzen.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen Sommer voller kleiner Entdeckungen, neuer Perspektiven und der einen oder anderen überraschenden Erfahrung. Denn manchmal beginnt das Abenteuer direkt hinter der nächsten Gewohnheit.

Eure Stadtblatt Redaktion
Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



RESTAURANT ATHEN IN TRAUNREUT IN FAIRTRADE PROGRAMM AUFGENOMMEN

Milch und Zucker machen den Anfang

Das Restaurant Athen in Traunreut startet mit drei Produkten in das Fairtrade-Programm: Milch, Zuckersticks und brauner Zucker tragen bereits das Fairtrade-Logo. Ihr Engagement haben die beiden Geschäftsführer „Agi“ Argirios Vlachos und „Gianni“ Ivan Stegkneev der Fairtrade-Lenkungsgruppe jetzt offiziell bestätigt.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat gratulierte zu diesem Schritt: „Bei fair gehandelten Produkten zählt jeder Beitrag – und in der Gastronomie kommen schnell große Mengen zusammen, die dann auch einen Unterschied machen. Es freut mich sehr, dass das Restaurant Athen nun ein weiteres Aushängeschild für die Fairtrade-Stadt Traunreut ist – und ich bin mir sicher, dass die faire Produktpalette schon bald erweitert wird“, so Dangschat.



(v.l.) „Gianni“ Ivan Stegkneev, Maria Gantner, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Helga Zembsch, Helga Berger, „Agi“ Argirios Vlachos

Ab mindestens zwei fair gehandelten Produkten kann ein Gastronomiebetrieb einer Fairtrade-Stadt für die Zertifizierung positiv angerechnet werden. Die Stadt Traunreut trägt seit acht Jahren diesen Titel, der alle zwei Jahre neu geprüft wird. Grundlage sind neben zahlreichen lokalen Geschäften sowie Cafés und Restaurants, die fair gehandelte Produkte anbieten (die erforderliche Menge der Betriebe errechnet sich nach der Einwohnerzahl), noch weitere vier Kriterien. Dazu gehören ein Beschluss des Stadtrats, in dem die Unterstützung des fairen Handels festgeschrieben ist sowie fair gehandelter Kaffee und Zucker in den Sitzungen der Gremien. Außerdem punktet Traunreut mit Informations- und Bildungsangeboten in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Vereinen und Kirchengemeinden inklusive des bewussten Verwendens von Fairtrade-Produkten bei Veranstaltungen. Die Steuerungsgruppe um Helga Zembsch koordiniert alle Fairtrade-Aktivitäten in Traunreut und informiert regelmäßig über Aktionen.

Fairtrade ist eine gemeinnützige Organisation, die ihr Siegel für fair gehandelte Produkte vergibt. In 131 Ländern weltweit werden inzwischen Fairtrade-Produkte verkauft. Fairtrade setzt sich so für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen für Kleinbauernfamilien und Beschäftigte in Afrika, Lateinamerika und Asien ein. Kinderrechte, Geschlechtergerechtigkeit und die Anpassung an die Auswirkungen von Klimaveränderungen sind weitere wichtige Themen, die Fairtrade angeht.

Text, Foto: Stadt Traunreut



EUROPASTADT
TRAUNREUT

BERG FLAIR

www.bergflair-openair.de

6. - 8. AUGUST TRAUNREUT

WINGENT WEISS BERQ • DONOTS

BRUCKNER • LINA • EMMA ROSE BLACKOUT PROBLEMS • ITCHY



bergflair.openair




NEUE TONIES FÜR KLEINE HÖRSPIEL-FANS

Stadtbücherei Traunreut erweitert ihr Angebot um mehr als 40 Figuren.

In der Stadtbücherei Traunreut ist Nachwuchs eingezogen: Mehr als 40 neue Tonic-Figuren ergänzen ab sofort das beliebte Hörspiel-Angebot für Kinder. Erstmals sind darunter auch Figuren aus der Reihe „My First Tonies“ für Kleinkinder ab einem Jahr. Das Bauernhof-Set ist aus robustem, abwaschbarem, BPA-freiem Silikon und daher auch für Babys geeignet. Pferd, Schwein und Kuh erzählen kurze, altersgerechte Geschichten vom Bauernhof und richten sich damit an die jüngsten Zuhörer.

Auch für ältere Kinder gibt es einiges Neues zu entdecken. Bobo Siebenschläfer, Peppa Wutz und die Schlümpfe sind nun ebenso vertreten wie beliebte Disney-Figuren. Zu den Neuzugängen gehören unter anderem der Esel I-Aah und Ferkel aus den Winnie-Puuh-Geschichten. Insgesamt stehen den jungen Leserinnen und Lesern inzwischen mehr als 350 Tonic-Figuren zur Auswahl.

„Die Tonies sind aus der Stadtbücherei inzwischen kaum mehr wegzudenken“, sagt Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

„Die große Nachfrage zeigt, wie gut das Angebot bei den Familien ankommt. Deshalb freue ich mich, dass wir den Bestand erneut um mehr als 40 Figuren erweitern konnten. Geschichten regen die Fantasie an und wer schon früh Freude am Zuhören entwickelt, greift später oft auch ganz selbstverständlich zum Buch.“



Aufgrund der hohen Nachfrage dürfen Tonic-Fans maximal drei Figuren gleichzeitig ausleihen. Eine Verlängerung der Leihfrist ist möglich. Die Tonies können während der Öffnungszeiten direkt in der Stadtbücherei ausgesucht und ausgeliehen werden.

Text, Foto: Stadt Traunreut



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT HANS-PETER DANGSCHAT

Am Donnerstag, 9. Juli, findet die telefonische Bürgersprechstunde statt. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit dem Ersten Bürgermeister zu besprechen. Hans-Peter Dangschat ist am 9. Juli von 17 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 08669 857-334 erreichbar.

STADTFEST TRAUNREUT: LATINO-TANZBÜHNE, GROSSER JUGENDBEREICH & LIVE-MUSIK

Am Samstag, 11. Juli 2026, ab 15 Uhr verwandelt das Traunreuter Stadtfest die Straßen und Plätze im Zentrum in eine große Festmeile mit Musik, Tanz, Kulinarik, Sport und vielen Angeboten für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. (ausführliche Info auf Seite 7)

ANMELDUNG ZUM FERIENPROGRAMM STARTET AM 14. JULI

Die Stadt Traunreut hat auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Sport-, Kunst- und Naturangeboten organisiert. Neben den beliebten Ausflügen in den Bayern-Park und zu den Bayernkamelen gibt es heuer auch ein neues Angebot: eine Fahrt in den Wilden Wald und ins Salzbergwerk. Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die mit ihren Angeboten dazu beitragen, den Kindern unvergessliche Ferienmomente zu schenken. Die Anmeldung startet am 14. Juli um 9 Uhr unter traunreut.feripro.de.

VIRTUELLE JUGENDBÜRGERVERSAMMLUNG

Am 15. Juli findet wieder eine virtuelle Jugendbürgerversammlung statt. Jugendliche können sich mit dem Ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat zu verschiedenen Themen austau-

schen und im Chat ihre Fragen stellen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr auf den Social-Media-Plattformen Instagram und TikTok statt (Instagram: [@stadtraunreut](https://www.instagram.com/stadtraunreut), TikTok: [@stadt_traunreut](https://www.tiktok.com/@stadt_traunreut)).

FAMILIENTAG IM FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD

Das Traunreuter Ferienprogramm beginnt auch heuer wieder mit dem Familientag im Franz-Haberlander-Freibad am 26. Juli. Zwischen 8 und 8.30 Uhr findet das Benefizschwimmen statt. Ab 13 Uhr beginnt das Rahmenprogramm mit verschiedenen Ständen und Aktionen von Vereinen und Einrichtungen der Stadt. Der Eintritt ist für alle frei.

GROSSE STARS BEIM BERGFLAIR OPEN AIR 2026

Traunreut holt auch 2026 wieder Topstars ins Freibad. Den Auftakt macht am Donnerstag, 6. August, die Traunreuter Rocknacht mit den DONOTS sowie BLACKOUT PROBLEMS und ITCHY. Am Freitag, 7. August, stehen WINCENT WEISS und LINA als Support-Act auf der Bühne. Den Abschluss des Festivalsommers bildet am Samstag, 8. August, BERQ. Gemeinsam mit BRUCKNER und EMMA ROSE sorgt der Ausnahmekünstler für einen stimmungsvollen Festivalabend. Tickets gibt es unter bergflair-openair.de.

SITZUNGSTERMINE IM JULI

- 21.07.2026: Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 22.07.2026: Bau- und Umweltausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 23.07.2026: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 30.07.2026: Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

WWW.TRAUNREUT.DE

FRÜHLINGER SPITZ JETZT AUCH OFFIZIELL EINGEWEIFHT

Stadt und Unternehmen schließen gemeinsames Infrastrukturprojekt in Rekordzeit ab.

Es ist eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte der vergangenen Jahre in Traunreut, und es ist früher fertig geworden als geplant. Pünktlich zum Auftakt der Aktion „Stadtradeln“ hat die Stadt am Montag, 8. Juni, die ausgebaute Gemeindestraße Frühlinger Spitz offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft sowie von den beteiligten Einrichtungen und Unternehmen kamen zur feierlichen Eröffnung zusammen. Für den Verkehr freigegeben wurde die neue Straße bereits am 21. Mai.

die angrenzenden Einrichtungen standen während der gesamten Bauzeit in engem Austausch“. Einen wesentlichen Anteil am Gelingen habe zudem die BSH Hausgeräte GmbH als Hauptanliegerin gehabt. „Mit dem Frühlinger Spitz haben wir eine moderne Verkehrsanbindung geschaffen und zugleich für mehr Sicherheit gesorgt“, so Dangschat weiter.

Auch entlang der Strecke hat sich das Erscheinungsbild sichtbar verändert. Zwischen Fahrbahn sowie Geh- und Radweg wurden 38 Bäume und verschiedene Sträucher gepflanzt. Sie gliedern den



Der Verkehr rollt wieder am Frühlinger Spitz:

v. l. Thomas Gallinger von der Firma Streicher, Andreas Niedermirtl, Leitung Strategie und Wirtschaft Stadt Traunreut, Alfred Wildmann, Verkehrsreferent Stadt Traunreut, Udo Albrich, Leitung Tiefbau Stadt Traunreut, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Susanne Trojer, Standortleitung BSH Hausgeräte GmbH, Andrea Koppenwallner, Leitung Planen, Bauen und Umwelt Stadt Traunreut, Robert Fendt, Ingenieurbüro BSM, sowie Christian Schulz, Leitung Hochbau Stadt Traunreut.

Wer den Frühlinger Spitz noch von früher kennt, erinnert sich an enge Fahrbahnbereiche, unübersichtliche Situationen und wenig Raum für Radfahrer und Fußgänger. Heute präsentiert sich die wichtige Verkehrsachse im Osten Traunreuts grundlegend verändert. Auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern wurde die Fahrbahn auf 6,50 Meter verbreitert. Hinzu kommt ein durchgängiger, baulich getrennter Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 Metern. Der Nutzen zeigt sich vor allem im Alltag: Schülerinnen und Schüler gelangen sicherer zur Schule, Radfahrer erhalten mehr Raum und auch für den motorisierten Verkehr sorgen die neuen Verkehrsflächen für deutlich bessere Sichtverhältnisse und eine klare Verkehrsführung.

Mit der Fertigstellung des Frühlinger Spitzes hat die Stadt eines der anspruchsvollsten Infrastrukturvorhaben der vergangenen Jahrzehnte erfolgreich abgeschlossen. Nach mehr als 20 Jahren Planung konnte das Projekt innerhalb kurzer Bauzeit umgesetzt werden. „Der Weg bis zur Verkehrsfreigabe war lange und von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Daher freut es mich besonders, dass die Umsetzung jetzt in rekordverdächtiger, Traunreut-Geschwindigkeit“ erfolgt ist“, so Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat bei der offiziellen Eröffnung der neugestalteten Straße. Dass die Bauarbeiten deutlich schneller abgeschlossen werden konnten als ursprünglich vorgesehen, führt Dangschat auf die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten zurück: „Die Stadtverwaltung, das Ingenieurbüro BSM, die ausführenden Firmen – insbesondere die Firma Streicher –, die Spartenträger sowie

Straßenraum und schaffen zugleich eine klare Trennung der Verkehrsbereiche. Im Bereich der Jugendsiedlung sorgt ein begrünter Erdwall künftig für zusätzlichen Lärmschutz. Eine neue Querungshilfe auf Höhe des BSH-Parkplatzes erleichtert insbesondere Kindern und Jugendlichen das sichere Überqueren der Straße.

„Der Ausbau war weit mehr als ein reines Straßenbauprojekt“, erläuterte Bauingenieur Robert Fendt vom Ingenieurbüro BSM. Parallel zu den sichtbaren Maßnahmen seien umfangreiche Arbeiten im Untergrund erfolgt. So verlegten die Stadtwerke Traunreut unter anderem neue Wasserleitungen und erneuerten die Wasseranschlüsse der Jugendsiedlung.

Den kirchlichen Segen für die neue Straße spendeten gleich drei Geistliche: der katholische Pfarrer Thomas Tauchert, der evangelische Pfarrer Stefan Hradetzky sowie der rumänisch-orthodoxe Pfarrer Constantin Bartok. Zum Abschluss dankte Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat allen am Bau Beteiligten für ihren Einsatz. Die erfolgreiche Umsetzung sei das Ergebnis sorgfältiger Planung, hoher fachlicher Kompetenz und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit gewesen. „Dass große Projekte in Traunreut mit Augenmaß, Verlässlichkeit und einem engen Schulterschluss aller Beteiligten umgesetzt werden, hat sich nicht zum ersten Mal gezeigt“, freut sich Dangschat.



Foto @ Josefina Gerstner

NEU: LATINO-TANZBÜHNE UND GROSSER JUGENDBEREICH BEIM TRAUNREUTER STADTFEST

Drei Bühnen, mehr als ein Dutzend Programmpunkte und erstmals ein eigener Bereich für Jugendliche: Wenn Traunreut am Samstag, 11. Juli, Stadtfest feiert, wird die Innenstadt ab 15 Uhr wieder zum Treffpunkt für alle Generationen.

Auf dem Rathausplatz eröffnet die Blaskapelle Traunwalchen um 15 Uhr das Programm. Um 16.30 Uhr werden die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stadtradelns geehrt. Ab 17 Uhr stehen die Tanzschulen Unique und HeartBeat sowie der Schulchor „6K United“ auf der Bühne. Ab 20 Uhr sorgt die Band Backdraft für Stimmung.

Am Marktplatz spielt ab 15 Uhr die Stadtkapelle Traunreut auf. Um 17 Uhr zeigt der Trachtenverein Traunwalchen sein Können, ehe ab 19 Uhr „De 3 Zwidern“ mit bayerischer Musik und viel Sommerlaune übernehmen.

Südamerikanisches Flair zieht an der Kantstraße ein: Nach der JHG-Schulband und den Crazy Line Dancers übernimmt ab 16.30 Uhr DJ HP Rofner. Wer Lust hat, kann beim Tanzworkshop erste Salsa- und Bachata-Schritte ausprobieren. Ab 20 Uhr bringen „Los Chicos“ heiße Rhythmen auf die Bühne.

Neu ist in diesem Jahr der Jugendbereich an der Eichendorffstraße mit Graffiti-Workshop, Football-Parcours, Streetballturnier und der Sansibar-Bar. Im großen Kinderland warten zudem zahlreiche Attraktionen und Mitmachaktionen von Feuerwehr und THW sowie u.a. eine Hüpfburg, ein Hindernisparcours, ein Karussell und eine Kindereisenbahn.

Foodtrucks und regionale Anbieter sorgen mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken für das leibliche Wohl.

Infos unter www.traunreut.de.

Text: Stadt Traunreut

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE SOLLEN AUCH AN SICH SELBST DENKEN

Vortrag zu Demenz und Alzheimer stößt auf großes Interesse



Auf reges Interesse ist der Vortrag „Das Wichtigste zu Demenz und Alzheimer – Therapie und Prävention“ gestoßen, der im Rahmen der Angehörigengruppe kürzlich im Mehrgenerationenhaus Traunreut stattfand. Knapp 30 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über das Thema Demenz zu informieren.

Referentin war die Apothekerin Barbara Bindrum, 3. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern. In ihrem rund 40-minütigen Vortrag vermittelte sie verständlich und praxisnah Wissenswertes über Demenz- und Alzheimererkrankungen. Dabei ging sie auf den richtigen Umgang mit Medikamenten ebenso ein wie

auf verschiedene Therapieansätze, die dazu beitragen können, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen und die Lebensqualität der Betroffenen möglichst lange zu erhalten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vorbeugung. Bindrum machte deutlich, dass insbesondere pflegende Angehörige durch die oft hohen körperlichen und seelischen Belastungen ihre eigene Gesundheit oft vernachlässigen. Sie riet auf regelmäßige Bewegung, geistige Aktivität, soziale Kontakte und eine ausgewogene Lebensweise zu achten.

Im Anschluss an den Vortrag entwickelte sich ein angeregter Austausch. Zahlreiche Teilnehmer brachten persönliche Erfahrungen und individuelle Fragen ein, die Barbara Bindrum ausführlich und mit viel Praxisbezug beantwortete.

„Die große Resonanz hat gezeigt, wie hoch der Informationsbedarf rund um das Thema Demenz ist“, so Nathalie Bickel, Quartiersmanagerin der Stadt Traunreut, die sich über die große Resonanz freute. Mehrere Teilnehmer äußerten den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen und einer Wiederholung des Vortrags.

Hinweis: Weitere Informationen, Ansprechpartner sowie aktuelle Veranstaltungen und Angehörigengruppen finden Interessierte auf der Seite 18 und auf der Internetseite der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern.

Text, Foto: Stadt Traunreut

EUROPASTADT
TRAUNREUT

FERIEN- PROGRAMM

ANMELDUNG AB
14. Juli 2026

traunreut.feripro.de

<https://traunreut.feripro.de>

-22%*
Förderung Dachsanierung

DEIN ZUHAUSE IN GUTEN HÄNDEN!

MUSSENER
ZIMMEREI DACHDECKEREI
HOLZHAUSBAU

MUSSENER GmbH & Co. KG
Lengloher Straße 7
83342 Tacherting
Tel.: +49 (0) 8621 - 33 13
Fax: +49 (0) 8621 - 77 97
Mail: info@mussner.de
www.mussner.de

„DIE GOASS IS HOASS®“ - BURSCHEGAUFEST 2026 IN HÖRPOLDING

GROSSE FESTWOCHE VOM 23.07. BIS 02.08.2026 IM HÖRPOLDINGER BIERZELT

Mit ihren kreativen und humorvollen Werbevideos sorgt der Burschenverein Hörpolding derzeit für große Aufmerksamkeit. Die Clips werden vielfach in den sozialen Medien geteilt und zeigen eindrucksvoll, mit wie viel Leidenschaft, Zusammenhalt und Ideenreichtum die Vorbereitungen für das Burschengaufest laufen. Die Vorfreude auf die große Festwoche wächst – und eines steht schon jetzt fest: Unter dem Motto „Die Goß is hoß®“ erwartet die Besucher ein Fest der Superlative.

Als sympathisches Maskottchen begleitet die „Goß“ das Burschengaufest und steht sinnbildlich für Lebensfreude, Tradition und den besonderen Hörpoldinger Gemeinschaftsgeist. Mit viel Einsatz und unzähligen ehrenamtlichen Stunden entsteht eine Festwoche, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Strahlkraft haben wird. Das umfangreiche Programm, die aufwendige Organisation und die vielen engagierten Helfer machen die Festwoche zu einem außergewöhnlichen Ereignis für die gesamte Region.



KABARETT „DA HUAWA UND I“ 30. JULI

Ein besonderer Höhepunkt ist das Kabarett mit „Da Huawa und I“ am 30.07. Das bekannte Duo begeistert mit bayerischem Humor, musikalischem Können und pointierten Geschichten aus dem Alltag. Die Besucher dürfen sich auf

einen Abend voller Lachen, Unterhaltung und bester Stimmung freuen. Hierzu gibt es einen Kartenvorverkauf online oder unter den einschlägigen Vorverkaufsstellen.



FAMILIENTAG AM 1. AUGUST

Beim großen Familientag am 01.08. kommen vor allem die jüngsten Gäste auf ihre Kosten. Gratis Eis für Kinder, Rodeo-Reiten, Kutschfahrten, Feuerwehr-Rundfahrten, eine große Hüpfburg und das beliebte Bierkistensteigen sorgen für jede Menge Spaß und Action. Hier ist für die ganze Familie etwas geboten.

Weitere Infos hierzu findet man auf www.bv-hoerpolding.de oder in den sozialen Medien (Instagram). Der Burschenverein freut sich alle Gäste willkommen zu heißen und miteinander zu feiern.

Vorverkaufsstellen: Gasthaus Namberger, Zenz Landtechnik, Tankstellen: Altenmarkt, Palling, Emertsham, Obing

Text, Foto: Burschenverein Hörpolding

ZWEI TAGE IM ZEICHEN DER GESUNDHEIT

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist das höchste Gut für einen Arbeitgeber – so auch für die Stadt Traunreut, die gemeinsam mit der AOK Bayern und der Firma Traunmed Sport- und Rehasentrum GmbH, Gesundheitstage für die rund 355 Beschäftigten der Stadtverwaltung und der städtischen Betriebe organisiert hat.

Am 23. Juni und 24. Juni verwandelte sich das Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 in eine Mischung aus Fitnessstudio, Tagungsraum und Vitalstation. Die Beschäftigten waren eingeladen, während der Arbeitszeit an einem vielfältigen Programm aus Bewegung, Prävention und Beratung teilzunehmen. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Angebote, wie funktionelles Training, Faszientraining sowie verschiedene Gesundheitsvorträge. Ergänzt wurde das Programm durch individuelle Körpermessungen und persönliche Beratungen, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stark nachgefragt wurden. Hier erhielten die Beschäf-

tigten konkrete Hinweise für einen gesünderen Alltag und mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Für die fachliche Umsetzung sorgten unter anderem die Expertinnen und Experten des Traunmed Sport- und Rehasentrums. Alle Programmpunkte wurden mehrfach angeboten, um möglichst vielen Beschäftigten, trotz laufendem Dienstbetrieb, die Teilnahme zu ermöglichen.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat eröffnete die Veranstaltung und zeigte sich zufrieden mit der Resonanz: „Als Arbeitgeber nehme ich die Sorgfaltspflicht sehr ernst und freue mich, dass viele Kolleginnen und Kollegen in ihre Gesundheit investieren und sich für die Kurse angemeldet haben. Das Schöne an den Übungen ist ja, dass man einige auch ganz leicht in den Büroalltag integrieren kann.“

Mit der zweiten Auflage der Gesundheitstage setzt die Stadt Traunreut ihr Engagement für die betriebliche Gesundheitsförderung fort und macht deutlich, dass Prävention im Arbeitsalltag kein Nebenthema ist.

Text, Foto: Stadt Traunreut

Mehr Licht unterm Dach: Neueinbau oder Austausch lohnt sich!



Mehr Licht, mehr Wohnqualität, mehr Energieeffizienz – moderne Dachfenster bieten zahlreiche Vorteile für Hausbesitzer.

Als erfahrener Holzbaubetrieb und VELUX Premium Partner sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner, sowohl für den Neueinbau als auch für den Austausch bestehender Dachfenster.

Gerade beim Ausbau von Dachgeschossen schaffen großzügige Dachfenster helle, freundliche Räume und sorgen für ein angenehmes Wohnklima. Natürliches Tageslicht steigert das Wohlbefinden, verbessert die Raumnutzung und lässt selbst kleinere Räume deutlich größer wirken. Gleichzeitig ermöglichen moderne Fensterlösungen eine optimale Belüftung und tragen zu einem gesunden Raumklima bei.

Auch der Austausch älterer Dachfenster lohnt sich. Moderne VELUX Dachfenster überzeugen durch eine deutlich verbesserte Wärmedämmung, höhere Energieeffizienz und einen besseren Schallschutz. Dadurch lassen sich Heizkosten senken und der Wohnkomfort nachhaltig steigern.

Dank passgenauer Austauschlösungen erfolgt der Fenstertausch häufig innerhalb eines Tages – sauber, schnell und mit minimalem Aufwand für die Bewohner.

Von der individuellen Beratung über die fachgerechte Planung bis hin zur professionellen Montage begleiten wir unsere Kunden bei jedem Schritt. Ob Neubau, Sanierung oder Fensteraustausch – wir schaffen mehr Licht unter dem Dach und sorgen für langfristige Qualität aus Meisterhand.



Weitere Informationen und persönliche Beratung:
Holzbau Wörndl e. K. | Eggstätt | Tel. 08056 90 49 -0
www.holzbau-woerndl.de

25.10.26
TRAUNREUT
K1

**FOREVER
QUEEN**
PERFORMED BY QUEEN ALIVE

Tickets im K1, an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365-5481830 & foreverqueen.de

DACHFENSTER vom Profi ...
Einbau, Austausch, Reparatur vom Fachmann

VELUX
Experte

HOLZBAU WÖRNDL e.K.
Gewerbegebiet Natzing 7
83125 Eggstätt

08056 9049-0
info@holzbau-woerndl.de

HOLZBAU WÖRNDL

PARTY IM SCHNECKENHAUS

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür im Schneckenhaus

Zahlreiche Familien, Eltern und Interessierte nutzten am Samstag, 13. Juni 2026, die Gelegenheit, die städtische Kindertagesstätte Schneckenhaus beim Tag der offenen Tür kennenzulernen. Zwischen 10 und 14 Uhr herrschte in der Einrichtung reges Treiben: Kinder spielten, bastelten und gingen auf Schatzsuche, während Eltern und Gäste einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Kita erhielten.

Nach der Begrüßung durch Kita-Leiterin Sabine Zorba und den Referenten für Kindertagesstätten und Schulen, Stadtrat Johann Jobst, standen zunächst die Kinder im Mittelpunkt. Mit ihrem Auftritt „Party im Schneckenhaus“ eröffneten sie den Tag der offenen Tür und wurden dafür mit viel Applaus belohnt.

Anschließend konnten die Besucherinnen und Besucher das vielfältige Angebot der Einrichtung entdecken. Während Eltern und Interessierte bei der Vorstellung des pädagogischen Konzepts mit dem Team ins Gespräch kamen, warteten auf die Kinder zahlreiche Mitmachstationen. Ob Bastelangebote, pädagogische Aktionen in den Schwerpunkträumen oder eine spannende Schatzsuche – überall gab es etwas zu entdecken.



Besonders großen Andrang gab es beim Kinderschminken und bei der Luftballonmodellage, die bei den kleinen Gästen sichtbar gut ankamen.

Für den musikalischen Rahmen sorgten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Traunwalchen unter der Leitung von



Die Kindergartenkinder der Kita Schneckenhaus begeisterten Eltern und Großeltern mit ihren lustigen Tänzen. Für die Kinder gab es verschiedenen Spiel- und Bastelstationen beim Tag der offenen Tür im Schneckenhaus.

Manfred Berger. Mit ihrem Auftritt trugen sie zur fröhlichen Atmosphäre des Festes bei.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben Kaffee aus dem Baruli-Bulli und einem reichhaltigen Kuchenbuffet konnten sich die Gäste an griechischen Spezialitäten erfreuen. Das Buffet wurde großzügig vom Restaurant Athen Traunreut gespendet.

Ein Fest dieser Größenordnung ist nur durch das Engagement vieler Beteiligter möglich. Die städtische Kindertagesstätte Schneckenhaus bedankt sich deshalb herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie bei allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Text, Foto: Stadt Traunreut

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bölle

BUNTES FEST UM DEMOKRATIE UND TOLERANZ

Mit kreativen Projekten und einem bunten Schulfest setzt die Carl-Orff-Schule Traunwalchen ein Zeichen für Toleranz und ein respektvolles Miteinander.

Wie funktioniert Mitbestimmung? Welche Rechte haben Kinder bei uns in Deutschland und anderswo? Wie kann ich einen Streit beilegen und mein Gegenüber dabei mit Respekt behandeln? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen in den vergangenen Wochen. Im Rahmen eines großen Schulfestes haben die Kinder nun die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentiert.

Schule sei ein Ort ist, an dem junge Menschen Demokratie im täglichen Miteinander lernen und erleben dürfen, betonte Schulleiterin Gabriela Veil in ihrer Begrüßungsansprache. Gerade in heutigen Zeiten sei es wichtig, die Kinder auf eine aktive und verantwortungsbewusste Mitgestaltung der Gesellschaft vorzubereiten. Die Vermittlung demokratischer Werte habe einen festen Platz im Schulalltag, etwa in Form des „Schülerforums“: Das ist eine Schulversammlung mit allen Klassen, die monatlich und nach Bedarf in der Schulaula abgehalten wird, um sich auszutauschen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen über Re-



geln, die für alle gelten, etwa in der Pause. Nun beschäftigten sich alle Klassen im Projektunterricht besonders intensiv mit einzelnen Aspekten des gesellschaftlichen Miteinanders.

Die 1. Klassen näherten sich dem Thema über Bilderbücher: Sie brachten ein kleines Theaterstück zum Buch „Gut gebrüllt, Löwe“ zur Aufführung zeigten eine Präsentation zum Thema Mitbestimmung durch Wahlen zum Buch „Im Dschungel wird gewählt“. Die 2. Klasse hatte über Spiele und Aktionen das positive Miteinander in Gemeinschaft zum Thema. Die 3. Klasse setzte sich künstlerisch-kreativ mit Vorstellungen von einer „idealen Schule“ auseinander. Die 4. Klassen präsentierten ihr im Religionsunterricht erarbeitetes Projekt zu Kinderrechten in aller Welt sowie kleine Ausstellungen zum verantwortungsvollen Umgang mit klassischen Medien, Social Media und den Methoden der gewaltfreien Kommunikation (GFK).

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat der Schule, so dass das Schulfest, das durch kleine musikalische Aufführungen wie dem gemeinsamen Schulsong abgerundet wurde, bei Speis' und Trank, Gesprächen und Spielen gemütlich ausklingen konnte.

Text, Foto: Grundschule Traunwalchen



ATEMBERAUBENDER KLANG DER GEMEINSCHAFT

Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen singt als Teil des größten Kinderchors Deutschlands bei 6k United in der Münchner Olympiahalle

Dieser Tag wird lange im Gedächtnis bleiben und die Aufregung vorher war entsprechend groß: Zusammen mit rund 6000 anderen standen die Kinder der Carl-Orff-Schule Traunwalchen im Mittelpunkt eines der größten Chor-Musikprojekte für Kinder in Deutschland.

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen aus ganz Süddeutschland kamen in der Münchner Olympiahalle zusammen, um in dieser riesigen Gemeinschaft ein Konzert vor ganz großem Publikum zu geben. Insgesamt nehmen 100 000 Kinder dieses Jahr an 19 Konzerten dieser Art in ganz Deutschland teil.

Initiator und Leiter dieses einzigartigen musikpädagogischen Projekts ist Prof. Fabian Sennholz, der bereits mit deutschen Popstars wie Tim Bendzko zusammengearbeitet hat und an der Musikhochschule Frankfurt Musiklehrkräfte aller Schularten ausbildet. Er ist auch Mittelpunkt der 18-köpfigen Live-Band, die diesen Abend zu einem echten Konzerterlebnis machte. Mit 6k United (auf Deutsch: 6000 vereint) steht bereits der Name für das Gemeinschaftsgefühl, das dieses Projekt vermitteln will. Das diesjährige Motto „Wir sind Team Liebe“ unterstreicht einmal mehr den Fokus auf Teamgeist, Zusammenhalt und das Wir, der in vielen Texten der mutmachenden und eingängigen Lieder wiederkehrt. Diese und die dazugehörigen Choreografien hatten die Kinder im Vorfeld im Musikun-



terricht der Schule erarbeitet und waren ganz stolz, sie an diesem Abend mit so vielen anderen auf großer Bühne zu präsentieren. Mit ihrer Teilnahme an 6K United und dem Ticketkauf der Eltern, die zahlreich aus Traunwalchen nach München gekommen waren, um an dem Konzerterlebnis teilzunehmen, unterstützten die Kinder die Children Cancer Foundation (CCF), den offiziellen Partner von 6K United. Von dieser Stiftung erhalten Familien Hilfe, deren Kind an Krebs erkrankt ist und die sich dadurch plötzlich mit einer veränderten finanziellen Situation konfrontiert sehen, sei es durch hohe Kosten für Medikamente, Fahrtkosten zu Behandlungen - oder einfach durch den Verdienstaustausch, da viele Eltern ihre Arbeitszeit reduzieren oder komplett pausieren müssen, um die intensive Fürsorge für das erkrankte Kind gewährleisten zu können.

Dass ein starkes Miteinander also nicht nur für einen wunderschönen Klang und ein großartiges, beeindruckendes Erlebnis sorgen, sondern dass man gemeinsam auch andere unterstützen und mit der Kraft des Miteinanders Gutes bewirken kann, auch das wird den Schülerinnen und Schülern hoffentlich in Erinnerung bleiben.

Text, Foto: Grundschule Traunwalchen

ERFOLGREICHER FLOHMARKT IM KINDERGARTEN BLUMENWIESE

Text, Foto: Kindergarten Blumenwiese

Am Sonntag den 17. Mai war es wieder soweit und der Kindergarten Blumenwiese eröffnete zum zweiten Mal seine Pforten zum Kinderflohmarkt.

Mit insgesamt 20 Flohmarktständen und einem reichlichen Kaffee- und Kuchenverkauf waren die Besucher mit vielen Angeboten gut versorgt. Kinder konnten sich im großen Garten austoben und spielen, während die Eltern und weitere Besucher Kaffee und Kuchen zu sich nahmen.

Für den Kindergarten war der Flohmarkt ein großer Erfolg. Mit den Einnahmen der Standgebühren, des Standes und Kuchenver-

kauf werden neue Fahrzeuge für die Kinder angeschafft. Auch das Wetter hat zum Glück fast bis zum Ende mitgespielt.

Der Kindergarten Blumenwiese bedankt sich bei allen Verkäufern und Einkäufern für einen gelungenen Nachmittag und freut sich auf Wiederholung.



BEST OF – 60 JAHRE DONUT: JUBILÄUMS-SOMMERFEST IM KINDERGARTEN TRAUENWALCHEN

Am 12.06.2026 stand im Kindergarten Traunwalchen ein großes Fest ins Haus. Gefeierte wurde das 60 jährige Bestehen des Kindergartens, der aufgrund seiner Bauweise auch als Donut bezeichnet wird, unter dem Motto Best of – 60 Jahre Donut.

Gleichzeitig stellte dieses besondere Sommerfest auch das letzte im alten Haus dar, da im September 2026 der Neubau bezogen wird. So war es dem Team wichtig, gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern, die zum Teil schon selber als Kinder diesen Kindergarten besucht haben, nochmal in Erinnerungen zu schwelgen und die Alten Zeiten zu würdigen. In diesem Sinne wurde im Kindergarten schon einige Wochen vor dem Fest eine Fotowand gestaltet, die sich durch die Mithilfe „ehemaliger Kindergartenkinder“ und langjähriger Mitarbeiter schnell füllte und beim Fest bestaunt werden konnte. Der Fest-Tag wurde aufgrund des regnerischen Wetters kurzerhand nach drinnen verlegt, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Im Pfarrsaal begrüßte die Kindergartenleitung Elisabeth Mühlbacher die zahlreichen Gäste, sowie den 1. Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und den 2. Bürgermeister Reinhold Schroll. Bürgermeister Dangschat gratulierte herzlich zum Jubiläum und überreichte ein Geschenk für einen guten Start in der neuen Kindertagesstätte.

Anschließend präsentierten die Kindergartenkinder alte Lieder und Tänze. Den Anfang machten die Mittelkinder mit dem Ziehharmonikatanz, gefolgt von den ganz Kleinen, die sich als Schmetterlinge zum Klassiker „Schmetterling du kleines Ding“ drehten und den

Vorschulkindern, die die Gäste mit dem „Kikeriki-Tanz“ begeisterten. Den Abschluss bildete der „Gute Laune Tanz“, der gleichzeitig den gemütlichen Nachmittag im Kindergarten einläutete.

Im Kindergarten wurden die Gäste bestens vom Elternbeirat mit Kaffee, Kuchen, Salaten und Gegrilltem sowie Pommes und Getränken auf Spendenbasis verköstigt. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Elternbeiräte die mit viel Engagement dabei mitgewirkt haben.

Für die Kinder gab es in den Gruppenräumen noch allerlei Spielstationen, die vom Team vorbereitet wurden. So konnten die Kinder spielen, malen, sich Tattoos kleben lassen, Ketten und Armbänder fädeln, Donuts verzieren, eine Fühlstation besuchen oder einen Geschicklichkeitsparcours absolvieren. Dadurch war es für Jung und Alt, Groß und Klein ein gelungenes Fest.

Text: Kindergarten Traunwalchen

Kolping Traunreut besucht Waldkindergarten

Im Rahmen ihres Bildungs- und Kulturprogramms besucht die Traunreuter Kolpingsfamilie am Donnerstag, 9. Juli 2026, den Waldkindergarten „Waldkäfer“, um sich über die dortige pädagogische Arbeit zu informieren. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Frühlinger Spitz, Schrebergarten Tor 2-4. Im Anschluss ist eine Einkehr im Café Jobst geplant. Sollte am 9. Juli schlechtes Wetter herrschen, wird der Besuch auf den 16. Juli verschoben. Alle Interessierten - auch Nicht-Kolpingmitglieder - sind sehr herzlich eingeladen.

SNOW
Surf
Center
snowsurf.de

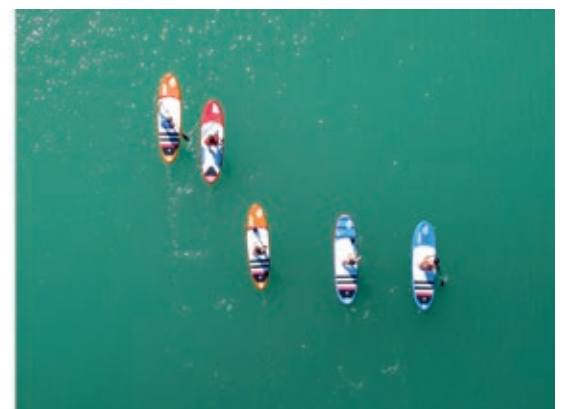
Wasser
sportcenter

Waginger See

Campingplatz
Gut Horn



- Stand Up Paddling
- Windsurfing
- Segeln
- Sportbootführerscheine



Kurse Vermietung Verkauf

Büroadresse: Sportplatzstr. 1, 83374 Traunwalchen
Wassersportcenter: Gut Horn 2, 83329 Waging am See
0171/654 6654 info@snowsurf.de

BAU EINER BENJESHECKE – EIN NATURPROJEKT DES FORSCHERPAKTES DER 6. KLASSE

Um unser Schulgelände ökologisch aufzuwerten und neue Lebensräume für heimische Tiere zu schaffen, haben die Schülerinnen und Schüler des Forscherpaktes eine Benjeshecke errichtet. Mit viel Teamarbeit, Kreativität und Begeisterung entstand ein nachhaltiges Naturprojekt, das den Schulhof langfristig bereichern wird.



Zu Beginn suchte die Gruppe gemeinsam mit ihrer Lehrkraft einen geeigneten Standort am Rand des Schulgartens, direkt neben dem Schulteich. Anschließend wurden in zwei parallelen Reihen Holzpfähle in den Boden eingeschlagen, die das Grundgerüst der Hecke bilden. Danach begann die eigentliche Arbeit: Die Kinder schichteten gesammeltes Schnittgut wie Äste, Zweige, Reisig zwischen die Pfosten. Dabei achteten sie darauf, das Material locker zu stapeln, damit kleine Tiere später Unterschlupf finden können. Schritt für Schritt entstand so eine natürliche Struktur, die sich gut in den Garten einfügt.

Ökologisch betrachtet ist eine Benjeshecke ein kleines Multitalent. Sie bietet verschiedenen Vögeln, Igel, Insekten und sowie kleinen Reptilien wie der Zauneidechse Schutz, Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten. Gleichzeitig wird Gartenmaterial, das sonst entsorgt werden müsste, sinnvoll weiterverwendet. Im Laufe der Zeit wächst die Hecke durch Samen, die vom Wind oder von Tieren eingetragen werden, zu einer lebenden Strauchhecke heran. So entsteht ein vielfältiger Lebensraum, der die Artenvielfalt auf dem Schulgelände erhöht und viele spannende Beobachtungen im Unterricht ermöglicht.

Text, Foto: JHG

TOP ERGEBNISSE

beim Kreisfinale der
Leichtathletik-Schulmannschaften



Auch dieses Jahr hat das JHG wieder mit zwei Mannschaften (Wettkampfklasse IV und III) am Leichtathletik Kreisfinale in Trostberg teilgenommen und erneut sehr gut abgeschnitten.

Wie im vergangenen Jahr haben sich die Jungs und Mädels auf die Mixed-Staffeln über die 4x50m bzw. 4x75m besonders intensiv vorbereitet und an den Staffelübergaben gefeilt. Im Wettkampf konnten sich so die jungen Athleten mit einer bärenstarken Zeit selbst belohnt und man musste lediglich den Teams vom Rottmayr-Gymnasium aus Laufen den Vortritt lassen.

Aber auch bei vielen weiteren Disziplinen gab es tolle Leistungen zu vermelden und dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung reichte es am Ende zu Platz 2 in der Wettkampfklasse IV und Platz 3 in der Wettkampfklasse III. Am meisten gefreut hat uns der große Siegeswille und der überragende sportliche Teamgeist. So muss das sein beim Sport!

Wir sind richtig stolz auf euch und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Text, Foto: S. Schmuck und J. Apelt, JHG

PROJEKT SEMINAR: WRITE AND ROLL TO DUBLIN



Im P-Seminar »Write and Roll to Dublin« beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse der Schule Schloss Stein intensiv mit irischer Literatur, Kultur sowie Berufen rund um Schreiben, Sprache und Reisen. Den Höhepunkt des Projekts bildete eine mehrtägige Reise nach Dublin.

Unter der Leitung von Sorcha MacPháidín, gebürtige Irin und seit vielen Jahren Englisch- und Französischlehrerin in Stein, bereiteten die Teilnehmenden Präsentationen zu bedeutenden irischen Autorinnen und Autoren vor.

Diese wurden anschließend direkt an passenden Orten in der irischen Hauptstadt vorgestellt. So präsentierten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Beiträge zu Oscar Wilde, James Joyce, Samuel Beckett, W. B. Yeats, Bram Stoker und Roddy Doyle.

Neben den literarischen Stationen standen auch kulturelle Programmpunkte auf dem Plan. Die Gruppe besuchte unter anderem das Trinity College, das Dublin Castle, das Abbey Theatre sowie eine Stadtrundfahrt durch Dublin. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Oscar-Wilde-Stücks »An Ideal Husband« in einem Dubliner Theater.

»Die Schülerinnen und Schüler haben großen Mut bewiesen, als sie ihre Präsentationen auf den Straßen Dublins gehalten haben«, betont Seminarleiterin Sorcha MacPháidín. Gleichzeitig sei die Reise für die Jugendlichen eine wertvolle Lebenserfahrung gewesen, bei der sie eine lebendige europäische Metropole mit all ihren Facetten kennenlernen konnten.

Das P-Seminar verband damit fachliches Arbeiten, kulturelles Lernen und praktische Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers auf besondere Weise.



Text, Foto: Ida-Lena Zoglmann, Schule Schloss Stein

ABISTREICH 2026



Der Abistreich 2026 am Johannes-Heidenhain-Gymnasium (JHG) in Traunreut sorgte für einen ereignisreichen Schulvormittag.

Das Schulgebäude und das Außengelände wurden dabei in eine große, kreative Aktionsfläche verwandelt, Klassenzimmer verbarrikiert, Stühle und Tische gestapelt, die tausenden Seiten Arbeitsblätter der letzten Jahre im Treppenhaus verteilt, Treppen mit Frischhaltefolie versperrt und der Zugang zum Lehrerzimmer mit Hilfe von gefüllten Plantschbecken erschwert. Absperrbänder, Hinweise wie „Im Urlaub“ an Bürotüren und weitere Hindernisse sorgten für den typischen Ausnahmezustand eines Abistreichs.

Bereits bei der Ankunft mussten die Schülerinnen und Schüler einen Parkour bewältigen, währenddessen die Abschlussklasse, ausgerüstet mit Wasserpistolen, für reichlich Abkühlung sorgten. Unter dem Motto „Abinopoly - Die Lehrer würfeln, wir verlieren“ griff der Jahrgang das bekannte Brettspiel Monopoly auf. Zentrale Elemente des Programms waren Wettbewerbe und Spiele, bei denen Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler gegeneinander antraten. Dabei mussten die Beteiligten unter anderem ihre Beweglichkeit beim Hobby-Horsing unter Beweis stellen oder verschiedene Yoga-Positionen nachstellen. Auch keine leichte

Aufgabe bei heißen Temperaturen: Das eigens für den Abistreich angeschaffte, modifizierte Auto musste auf dem Pausenhof von zwei gegeneinander antretenden Teams so schnell wie möglich um den Chillhügel geschoben werden. Dabei wurde beim Lehrerteam das Auto mit 8 Schülern zusätzlich beschwert. Nicht nur sportliche Leistungen standen im Mittelpunkt. Lehrerinnen und Lehrer mussten sich beispielsweise einem Leberkäse-Wettessen stellen.

Die 53 Abiturientinnen und Abiturienten hatten sich über Monate hinweg auf den Abschluss vorbereitet und ihre Ideen eingebracht: vom fleißigen Spendensammeln durch Aktionen und Akquise fürs Abibudget, gelungenen Abilogo über die begehrte Abizeitung bis hin zu den Mottowochen, dem Abistreich und der anstehenden Zeugnisverleihung sowie dem Abschlussball im K1 war alles perfekt durchdacht und umgesetzt.

Beim Abistreich selbst entstand ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl den Lehrkräften als auch den jüngeren Jahrgängen in bester Erinnerung bleiben wird. Mit viel Kreativität, Humor und Engagement gelang es dem Jahrgang, der übrigens als einer der erfolgreichsten aller bisherigen Jahrgänge gilt, nicht nur einen besonderen Schultag, sondern einen gelungenen Höhepunkt der gemeinsamen Jahre am Johannes-Heidenhain-Gymnasium zu gestalten.





Ausstellung Spielplastik „Schlupfloch“ vom Bildhauer Michael Friederichsen, jetzt ein Park mit zum Teil altem Baumbestand und jungen Laub- und Obstbäumen.

ca. 1980

Adalbert-Stifter-Str. - Traunwalchener Str., Traunreut



Foto©Matovina

FAMILIENFEST IM HAUS FÜR KINDER

Text, Foto: Haus für Kinder

Am 8. Mai 2026 fand im Haus für Kinder unser diesjähriges Familienfest statt. Dieses Jahr war unser Thema „Famili-enolympiade“.

Die Eltern haben mit ihren Kindern zusammen die Stationen sehr gut gemeistert und bekamen eine Medaille. Die Fußballstation war am meisten besucht! Der Elternbeirat hat uns mit vielen leckeren Kuchen und Snacks versorgt! Vielen Dank auch dieses Jahr für eure Unterstützung!

Das Highlight war, als jede Familie einen Luftballon mit ihren Wünschen steigen liesen. Es war wieder ein wunderschönes gemeinsames Fest!



USBEKISCHER ABEND - SCHULE SCHLOSS STEIN

Text, Foto: Imron Nematov, 12. Klasse, Schule Schloss Stein



Am 4. Mai durften wir – Bilol, Ali, Javokhir und ich – unsere Schulgemeinschaft der Schule Schloss Stein auf eine besondere Reise mitnehmen. Wir präsentierten im Rahmen unseres „Usbekischen Abends“ unsere Heimat und luden das Publikum ein, Usbekistan in all seinen Farben kennenzulernen.

Den Auftakt des Abends bildete eine umfassende Präsentation auf der großen Leinwand. Wir beleuchteten nicht nur die reiche Geschichte, die Kultur sowie die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen unseres Landes, sondern stellten auch bedeutende usbekische Persönlichkeiten vor. Ein besonderes Highlight war der interaktive sprachliche Exkurs: Aufgrund des Einflusses des islamischen Kalifats im 8. Jahrhundert teilen die usbekische und die spanische Sprache trotz der enormen geografischen Distanz erstaunlich viele arabische Wurzeln. Es war ein eindrucksvolles Moment, als unsere spanischsprachigen Mitschüler usbekische Begriffe allein durch die Ähnlichkeiten zu ihrer eigenen Muttersprache treffsicher erraten konnten.

Das Herzstück der Veranstaltung war unser 15-minütiger Vlog „Ein usbekischer Tag“. Der Film nahm die Zuschauer mit zu den historischen Sehenswürdigkeiten Usbekistans. Wir zeigten den tra-

ditionsreichen Chorsu-Basar, dessen geschäftiges Treiben seit den Zeiten der Großen Seidenstraße vor 3000 Jahren ununterbrochen anhält. Den Kontrast dazu bildete das moderne Taschkent, das wir nach dem Basar besucht hatten.

Der gesamte Abend war geprägt von einer tollen, energiegeladenen Atmosphäre. Durch verschiedene landestypische Spiele und Rätsel konnten wir unsere Gäste aktiv einbinden und am Ende kleine Präsentate unseres usbekischen Teams überreichen. Einen perfekten Ausklang fand die Veranstaltung schließlich durch die hervorragende Arbeit des Küchenteams unserer Schule: Mit den usbekischen Nationalgerichten gaben sie ein unvergessliches Abendessen.

Es war uns eine Ehre und große Freude, Usbekistan hier in Deutschland repräsentieren zu dürfen. Abende wie dieser bauen wertvolle Brücken des Verständnisses zwischen den Kulturen. Unser aufrichtiger Dank gilt der Schule Schloss Stein für diese wunderbare Möglichkeit und das entgegengebrachte Vertrauen.



BUCHVORSTELLUNG

Sagen und Legenden um Chiemgau und Rupertiwinkel Gisela Schinzel-Penth

Die kürzlich erschienene, stark erweiterte Neuauflage (6. Auflage, völlig neu bearbeitet und erweitert) des Sagenbuchs (mehr als 70 weitere Geschichten) über Chiemgau und Rupertiwinkel von Gisela Schinzel-Penth enthält viele, oft nur noch mündlich über Jahrhunderte hinweg überlieferte Erzählungen. Da stehen gruselige Sagen über Begegnungen mit Geistern, Hexen, Zauberern oder gar dem Teufel neben heiteren Geschichten, wie etwa pfiffige Menschen diese bösen Mächte besiegten, oder mit schlimmen Situationen, in die sie geraten waren, mit Witz und Verstand fertig wurden.

- ▶ Was geschah mit dem unglücklichen Liebespaar auf Frauenchiemsee?
- ▶ Welchen Frevel büßt der unselige Mönch auf Herrenchiemsee?
- ▶ Was hat es mit dem unheimlichen Wasserschlinger bei Inzell auf sich?
- ▶ Worum handelt es sich bei dem Hausloch von Übersee?
- ▶ Woran erinnert das Reuemarterl bei Ruhpolding?
- ▶ Wer war die Schönste im Chiemgau?
- ▶ Warum wird ein Haus in Trostberg als Geisterhaus bezeichnet?
- ▶ Worum handelt es sich bei den geheimnisvollen Donnerlöchern im Chiemgau?
- ▶ Was hat es mit dem rätselhaften Steinkreuz von Traunwalchen auf sich?
- ▶ Wer ist das angsteinflößende Gespenst am Waginger See?
- ▶ Warum wurde der Koch in der Burg von Burghausen eingemauert?
- ▶ Warum spukt es auf Schloss Poing bei Truchtlaching?
- ▶ Wohin führt der unterirdische Gang an der „Eisernen Tür“ bei der Biberschwel?



Auf diese und andere Fragen gibt das Buch mit fast 370 schaurig schönen, gruseligen, manchmal sogar heiteren Sagen Antwort. Der Leser erfährt, warum etwa Kirchen an einem bestimmten Platz errichtet oder Wallfahrten durchgeführt wurden, Sühnekreuze aufgestellt werden mussten oder was Pestkreuze bedeuten. Auch über Räuber, Wilderer oder feindliche Kriegshorden, die früher die Gegend unsicher machten, wird berichtet.

Geschichten über Ritter und ihre Zeit, wegen welcher Verbrechen Burgen oder Orte im Erdboden versunken sind, wo sich unterirdische Gänge oder Hauslöcher befinden, wo es spukt oder ein Geisterhaus ist, wo Untote oder gespenstische Tiere ohne Kopf umgehen und dergleichen mehr, sind zu finden.

Zudem kann man durch einen sachkundigen Kommentar geschichtliche Hintergründe und Zusammenhänge, dazu Erklärungen für heute wenig bekannte Begriffe wie Erdspiegel, Bezoarstein, Bilmessschneider, Gamskugel, Siebenergeheimnis oder Heilrätin, auch dafür, wie jemand „kugelfest“ wird, sich vor Hexen schützt oder verborgene Schätze findet und vieles mehr, erfahren.

Gisela Schinzel-Penth

Sagen und Legenden um Chiemgau und Rupertiwinkel

ISBN 978-3-921445-48-8

480 Seiten, Ambro Lacus Buch- und Bildverlag, 35,98 €

Das Buch ist erhältlich bei Buch + Spiel Grütter in Traunreut.

VERLOSUNG Unter allen Einsendern zum „Stichwort Buchverlosung Juli“ verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de. Teilnahmeschluss ist der 31. Juli. Der Gewinner wird benachrichtigt und das Buch wird postalisch zugesendet.

STADTBLATT
VERLOSUNG

ÜBER DIE AUTORIN



Gisela Schinzel-Penth, geboren 1946 in München, verheiratet mit dem Architekten Heinz Schinzel, zwei Töchter, zwei Enkelkinder, lebt in München.

Nach ihrem Pädagogikstudium arbeitet sie einige Jahre als Lehrerin, dann als freie Schriftstellerin. Hauptgebiet: Märchen, Volkskunde, Heimatforschung. Sie sammelt seit fast 60 Jahren Sagen und Legenden und veröffentlicht zu diesem Thema bisher 15 Bücher.

Sie schreibt eigene Märchen, Kurzgeschichten, Gedichte, Sachbücher, arbeitet für Rundfunk und Fernsehen und ist seit 2010 als Verlegerin tätig.

Für ihr schriftstellerisches Werk erhält sie vom Münchner Künstlerkreis KK83 im Jahr 2013 die „Goldene Rose“.

Zur 6. Auflage dieses Buches schreibt sie: „Wieder habe ich eines meiner Sagenbücher, bei dem ich sehr viel Feldforschung gemacht, Leute befragt, unterirdische Gänge oder unheimliche Orte besucht habe, stark erweitert (6. Auflage) herausgebracht, weil mich immer wieder Leute anrufen und etwa sagen: „Frau Schinzel, die Sage host aber ned in dein Buach“. So ist die neue, völlig überarbeitete Auflage um etwa 70 Beiträge umfangreicher geworden. Das Sagenbuch betrifft auch angrenzende Landkreise, weil sich Sagen nicht an Landkreisgrenzen halten. So sind beispielsweise auch Geschichten aus Burghausen, Schaitsee oder Eggerding enthalten, um nur einige Orte zu nennen.“

VHS KURSE IM JULI | AUGUST

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

MITTWOCH, 01.07.2026

■ vhs Vortrag: „Friedrich Wilhelm Nietzsche – Nihilismus und Philosophie „mit dem Hammer““ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

DONNERSTAG, 02.07.2026

■ Online-Kurs: „Word Spezial - Tipps und Tricks für den Arbeitsalltag“ mit Christa Weny, von 17:15 bis 19:30 Uhr.

FREITAG, 03.07.2026

■ Führung: „Führung Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimatpfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlossstraße 4, Matzing.

■ Kochkurs: „Das Beste aus der türkischen Küche“ mit Aslihan Öz, von 17:30 bis 20:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

SAMSTAG, 04.07.2026

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

MITTWOCH, 08.07.2026

■ Online-Kurs: „Excel Spezial: Effizienter arbeiten mit Microsoft Excel – Praktische Tipps & Tricks für den Alltag“ mit Christa Weny, von 17:00 bis 19:15 Uhr.

MITTWOCH, 15.07.2026

■ vhs-Tagesfahrt nach Schärding von 08:00 bis 19:00 Uhr.

SAMSTAG, 18.07.2026

■ Kurs: „Goldwaschen an der Traun - eine geologische Zeitreise“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, OT Eisenärzt, Salinenweg 4, gr. Parkplatz.

■ Kurs: „Kreative Ideen für tolle Urlaubsfotos“ mit Gabriela Hausenstein (Fotodesignerin), von 09:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Marktstätt/Sonnensegel, Marktstätt 6, Chieming.

DIENSTAG, 21.07.2026

■ Online-Kurs: „Musik, Wissenschaft und Technik - eine harmonische Reise durch zwei Jahrhunderte“ mit Myles W. Jackson, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

DONNERSTAG, 30.07.2026

■ Online-Kurs: „PowerPoint Spezial - Tipps und Tricks – Mehr aus Ihren Präsentationen herausholen - online“ mit Christa Weny, von 17:00 bis 19:15 Uhr.

SAMSTAG, 01.08.2026

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

FREITAG, 21.08.2026

■ Kinderferienkurs: „Zauberhafte Physik - Spielend leicht (7 bis 10 Jahre)“ mit Barbara Martin (Dipl.-Ing. (FH)), von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

SAMSTAG, 29.08.2026

■ Kurs: „Goldwaschen an der Traun - eine geologische Zeitreise“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, OT Eisenärzt, Salinenweg 4, gr. Parkplatz.



Der Meisterbetrieb Heizung-Sanitär-Meier ist seit 30 Jahren ein zuverlässiger Partner. Lager und Büro befinden sich im Gewerbepark Süd-Ost bei Oderberg in Traunreut.

Das Team aus erfahrenen Handwerksmeistern, Gesellen und Auszubildenden erfüllt Ihre Wünsche schnell und zuverlässig. Für die nähere Zukunft wird der Generationenwechsel vorbereitet, um den vielen zufriedenen Kunden im Chiemgau weiterhin Qualität und Service bieten zu können.



Der Meisterbetrieb Heizung-Sanitär-Meier ist ein Fachbetrieb für moderne Heizungstechniken wie Wärmepumpen, Pellet-, und Holzheizungen. Die Zusammenarbeit mit erstklassigen Herstellern garantiert einen hohen Qualitätsstandard.

Badsanierung nach Ihren Vorstellungen!



Von der barrierefreien Teilsanierung bis zum komplett neuen Bad, hier sind Sie in besten Händen.

Kundendienst und Service

Ein gut organisierter Kundendienst sorgt dafür, dass Bestandskunden stets optimal betreut werden.

Das Büro ist Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie am Montag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Bei Fragen zu Bauvorhaben oder wenn Sie Teil des Teams werden möchten, genügt ein Anruf während der Bürozeiten.





Traunwalchen - Chieming | Tel. 08669 / 35626-0 | info@hs-meier.de | www.hs-meier.de

Vorverkauf für die neue k1-Spielzeit beginnt



Das k1 Traunreut startet am **Mittwoch, 8. Juli 2026**, in den Vorverkauf für die Saison 2026/2027.

Mit der Spielzeit 2026/2027 stellt das k1 Traunreut ein Programm vor, das die ganze Bandbreite des Hauses sichtbar macht. Musik, Theater, Kabarett, Literatur, Familienkultur und besondere Live-Formate prägen die kommende Saison. Auf dem Spielplan stehen etablierte Namen ebenso wie neue künstlerische Positionen. Der Vorverkauf beginnt am Mittwoch, 8. Juli 2026.

Die neue Saison steht im k1 unter dem Motto „Blueberry Season“. Die Heidelbeere dient dabei als Bild für eine Spielzeit, die von Vielfalt lebt: Viele einzelne Veranstaltungen mit unterschiedlichem Charakter fügen sich zu einem gemeinsamen Ganzen zusammen.

„Mit der Blueberry Season möchten wir zeigen, wie unterschiedlich Kultur erlebt werden kann“, sagt Elisabeth von Roeder, Kulturamtsleiterin und Leiterin des k1 Traunreut. „Manches ist vertraut, manches überraschend. Manche Abende bringen Menschen zum Lachen, andere regen zum Nachdenken an. Uns ist wichtig, dass das k1 Raum für diese Vielfalt bietet und Menschen zusammenbringt, die vielleicht nicht immer dieselben Interessen teilen, aber die Neugier auf kulturelle Erlebnisse verbindet.“

Zur neuen Spielzeit erscheint außerdem ein 100 Seiten starkes Programmheft, das ab Vorverkaufsstart im k1 sowie online erhältlich ist.

Karten und Informationen gibt es ab Mittwoch, 8. Juli 2026, an der k1-Ticketkasse sowie online unter www.k1-traunreut.de.



START
VORVERKAUF
08.07.2026





08.10.2026 | 20:00 Uhr
Pippo Pollina & Quartetto Acustico
La vita è bella così com'è



24.10.2026 | 20:00 Uhr
Andreas Langsch
Zu schön, um falsch zu sein –
Beflügelndes Kabarett



29.10.2026 | 19:30 Uhr
Work Travel Balance
Vanlife für Anfänger



19.11.2026 | 20:00 Uhr
Michael Hatzius
Echsklusiv



27.11.2026 | 20:00 Uhr
Max von Milland & Die Brennenden Herzen
Lei-Liebe-Tour



13.12.2026 | 19:00 Uhr
PantoMagic
MagicShow



09.01.2027 | 20:00 Uhr
Petzenhauser & Wählt
Im Paradies



24.01.2027 | 14:00 Uhr
Heavysaurus
METAL TOUR 2027

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

21

TERMINE FÜR SENIOREN IM JUNI

08.07. | 14.00 Uhr Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus, Anm. 08669/ 909 81 21

09.07. | 17.00 Uhr „Grillfest“, Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Offener Kreis

13.07. | 14.30 Uhr Treffen im Gemeindesaal, Veranstalter:
Evangl. Paulusgemeinde, Handarbeitskreis

14.07. | 14.00 Uhr „Sommerfest mit Tanz“ in der Katholischen Kirche, Traunreut

14.07. | 14.00 Uhr Medientutoren, Mehrgenerationenhaus

22.07. | 14.30 Uhr „Gemütliches Beisammensein“ im Cafe des Pur Vital,
Veranstalter: Frauenkreis der evang. Paulusgemeinde Traunreut

21.07. | 14.00 Uhr Seniorentreff/ Seniorencafe im Mehrgenerationenhaus
Sie haben Fragen oder benötigen Hilfe? Sie möchten einfach mal in netter Runde
ein Gespräch führen und ein bisschen „ratschen“?

22.07. | 14.00 Uhr Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus, Anm. 08669/ 909 81 21

REGELMÄSSIGE/ WÖCHENTLICHE TERMINE:

- > **montags, 10.00 - 12.00 Uhr** Einkaufshilfe für die Stadt Traunreut,
Bestellung montags, Auslieferung donnerstags, Bestellung + Info 0172/ 973 89 37
- > **dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr** (donnerstags nach Vereinb.) Quartiersmangerin
Frau Bickel im Mehrgenerationenhaus, Kantstr. 8, Traunreut,
Anmeldung + Info 08669/ 857-160, Email: bickel.nathalie@traunreut.de
- > **mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr** Formularwerkstatt, Mehrgenerationenhaus
- > **donnerstags - 14.00 - 17.00 Uhr** Seniorencafé Vergissmeinnicht,
Traunwalchner Str. 1, 2. Stock, Aufzug vorhanden,
Evang.-Luth. Gemeindeverein Traunreut
- > **Mo-Fr: 8:00-12:30 Uhr Offener Treff:** Öffentliches W-Lan,
PC Pool, Schalterbetrieb: Unterstützung, Beratung, Kopieren und Faxen.

EUTB – Kostenlose Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige bei allen Fragen rund um Rehabilitation, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig und vertraulich. Sie hilft beispielsweise bei Fragen zu Pflegeleistungen, Hilfsmitteln, Schwerbehindertenausweis, Assistenzleistungen, Wohnen, Arbeit oder finanziellen Unterstützungsangeboten. Die EUTB berät bereits vor der Antragstellung und stärkt Betroffene dabei, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen. Für Bürgerinnen und Bürger aus Traunreut bietet die EUTB Oberbayern Süd regelmäßig Sprechstunden im Mehrgenerationenhaus in Traunreut an. Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Ratsuchenden.

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKT

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für den Landkreis Traunstein, Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein
Beraterinnen und Berater:

- Hanny Euringer, Tel.: 0152 0195 9292, hanny.euringer.eutb@ospe-ev.de
 - Robert Heigl, Tel.: 0152 0195 4108, robert.heigl@ospe-ev.de
- Allgemeiner Kontakt: Tel.: 0861 86848968, eutb.oso@ospe-ev.de

Außensprechstunde in Traunreut:

Mehrgenerationenhaus, Kantstraße 8, Traunreut
Montags von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Alzheimer Gesellschaft Südostbayern – Hilfe und Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Familien oft grundlegend. Die Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V. unterstützt Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige mit Beratung, Begleitung und praktischen Hilfsangeboten. Unter dem Motto „Gut leben mit Demenz“ setzt sich der Verein für Aufklärung, Selbsthilfe und eine bessere Lebensqualität im Alltag ein.

Das Angebot umfasst persönliche Beratungen, Angehörigengruppen, Schulungen, Vorträge und die Vermittlung geschulter Helferinnen und Helfer. Angehörige erhalten Unterstützung bei Fragen zur Pflege, Entlastungsmöglichkeiten, Finanzierung sowie zum Umgang mit den Herausforderungen einer Demenzerkrankung. Auch der Austausch mit anderen Betroffenen spielt eine wichtige Rolle und bietet wertvolle Orientierung und Entlastung.

Die Alzheimer Gesellschaft Südostbayern ist in den Landkreisen Traunstein, Rosenheim und Berchtesgadener Land aktiv und arbeitet eng mit regionalen Partnern aus Medizin, Pflege und Sozialwesen zusammen.

AnsprechpartnerInnen:

Dr. Mai Aumüller-Nguyen
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Geriatrie
Tel.: 0151 42877942

Susanne Aicher
Gerontopsychiatrische Fachkraft, Pflegeberaterin

Barbara Bindrum
Apothekerin und Demenz-Netzwerkerin

Kontakt: Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V. – Selbsthilfe Demenz
Bahnweg 5, 83278 Traunstein
Tel.: 0151 42877942, kontakt@alz-sob.de

Weitere Informationen sowie aktuelle Veranstaltungen und Angehörigengruppen finden Interessierte auf der Internetseite der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern.

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN: TUS TRAUNREUT MIT SILBERMEDAILLE UND STARKEN TOP-10-PLATZIERUNGEN

Mit zwei Athletinnen war die Schwimmabteilung des TuS Traunreut bei den Süddeutschen Meisterschaften vom 22. bis 24. Mai in Stuttgart vertreten. Gegen die starke Konkurrenz aus den süddeutschen Landesverbänden überzeugten beide Schwimmerinnen mit hervorragenden Leistungen und mehreren Platzierungen unter den Besten ihrer Altersklasse beziehungsweise in der offenen Wertung.

Für das herausragende Ergebnis aus Traunreuter Sicht sorgte Marla Ißmer (Jahrgang 2010). Über ihre Paradedisziplin, die 50 Meter Brust, steigerte sie sich auf eine neue persönliche Bestzeit von 34,74 Sekunden und sicherte sich damit die Silbermedaille sowie den Titel der Süddeutschen Vizemeisterin ihres Jahrgangs. Auch über die doppelte Distanz wusste die Nachwuchsschwimmerin zu überzeugen. In 1:20,29 Minuten erreichte sie eine Saisonbestleistung und belegte einen starken siebten Platz im Jahrgang 2010.

Bereits vor den Süddeutschen Meisterschaften hatte sich Ißmer über die 50 Meter Brust für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften qualifiziert, die vom 9. bis 13. Juni in Berlin stattfinden. Dort möchte die Traunreuterin ihre Bestzeit erneut verbessern und den Sprung ins Finale bei den nationalen Titelkämpfen schaffen.

Ebenfalls überzeugen konnte die Sprintspezialistin Daiana Radchenko. In der offenen Wertung platzierte sie sich gleich dreimal unter den besten Zehn Süddeutschlands. Über 50 Meter Rücken schwamm sie in persönlicher Bestzeit von 32,63 Sekunden auf Rang sieben. Hinzu kamen zwei neunte Plätze über 50 Meter Brust (35,43 Sekunden) und 50 Meter Freistil (27,88 Sekunden), jeweils in Saisonbestleistung.



Auf dem Foto (v.l.): Daiana Radchenko, Marla Ißmer, Trainer Sebastian Apelt

Besonders bemerkenswert sind ihre Ergebnisse vor dem Hintergrund der vergangenen Monate. Aufgrund von Schulterproblemen musste Radchenko ihr Training über weite Strecken umstellen. Umso erfreulicher ist die Rückkehr zu alter Stärke, die sie in Stuttgart eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Mit einer Silbermedaille, mehreren persönlichen Bestzeiten und insgesamt vier Top-10-Platzierungen blicken die Traunreuter Schwimmerinnen auf äußerst erfolgreiche Süddeutsche Meisterschaften zurück. Für Marla Ißmer steht mit den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin bereits das nächste Saisonhighlight bevor, während Daiana Radchenko trotz schwieriger Vorbereitung eindrucksvoll ihre Klasse auf süddeutscher Ebene unter Beweis stellte.

Text, Foto: Schwimmabteilung, TuS Traunreut

ZWEI EUROPAMEISTERTITEL FÜR KIRILL KRAUER

Der Kickboxer Kirill Krauer vom TuS Traunreut Kickboxing Club hat im Mai zwei große internationale Erfolge gefeiert und gleich zwei Europameistertitel nach Traunreut geholt.

Am 16. Mai trat er bei den ISKA-Europameisterschaften in Heilbronn an, bei denen über 1.200 Athletinnen und Athleten aus 15 Ländern um die Titel kämpften. Nach fünf Siegen in Folge setzte sich Krauer im Finale gegen einen starken Gegner aus der Ukraine durch und sicherte sich den Europameistertitel in der Disziplin K1 bis 60 Kilogramm.

Bereits am darauffolgenden Wochenende stand die nächste Herausforderung auf dem Programm: die vom XFC-Verband organisierten Europameisterschaften in Rom. Dort nahmen rund 900 Sportlerinnen und Sportler aus 18 Nationen teil. Mit sechs wei-

teren Siegen gewann Kirill Krauer zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille und bestätigte damit seine hervorragende Form.

Die erfolgreichen Auftritte waren zugleich eine wichtige Vorbereitung auf seinen nächsten Kampf: Am 6. Juni 2026 trat Kirill Krauer bei der Legends Fight Night in München an.

Text, Foto: Kickboxing, TuS Traunreut



Halbtagesausflug des Gartenbauvereins Traunwalchen in den Paradiesgarten Irlham



Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen

Mit großer Leidenschaft, Gastfreundschaft und fundiertem Fachwissen empfangen Rosa und Josef Gilhuber unsere 20köpfige Gruppe des Gartenbauvereins Traunwalchen, die sich trotz Wetterkapriolen auf den Weg gemacht hatten und gewährten faszinierende Einblicke in ihre außergewöhnliche Gartenwelt.

Der liebevoll gestaltete Garten begeisterte durch eine Vielzahl an Pflanzenraritäten und Spezialitäten. Neben außergewöhnlichen Gehölzen wie dem Kiwibaum und dem Blütenhartriegel konnten auch seltene Arten wie der Jerusalemsalbei entdeckt werden. Ins Auge fielen sogenannte „Hexenbesen“ – ungewöhnliche, buschige Wuchsformen von Nadelgehölzen, die ohne Schnitt als kleine Bäumchen kultiviert werden. Auch Orchideenliebhaber kamen auf ihre Kosten, etwa mit Roscoea (Ingwerorchidee) und Ständelwurz.

Die naturnahe Gartengestaltung überzeugte durch ihre Vielfalt: Sämtliche Standortbedingungen sind im Garten vertreten – von sonnigen bis schattigen Bereichen sowie humosen, kiesigen, mageren und sogar sumpfigen Böden. Jede Zone ist standortgerecht und fachkundig bepflanzt. Ein besonderes Highlight bildet das von Josef neu errichtete Alpinum auf dem Carportdach, das als Refugium für seltene Gebirgspflanzen dient.

Bei einer Kaffee- und Kuchenpause am großen Holztisch fiel der Blick durch die Glasplatte auf Rosas vielfältige Hauswurzten, begleitet von Sedumarten und Kakteen, die darunter wirkungsvoll in Szene gesetzt waren. Rosa Gilhuber präsentierte davor ihre große Sammlung an Hauswurzten (Sempervivum), die mit mehreren hundert Sorten in unterschiedlichsten Gefäßen und Gartenbereichen vertreten war.

Auch trockenheitsverträgliche Pflanzen kommen nicht zu kurz: Yucca, winterharte Kakteen, Delosperma, Edeldistel und verschiedene Semperviven zeigen eindrucksvoll die Vielfalt dieser robusten Pflanzenwelt. Gleichzeitig finden sich im Garten zahlreiche heimische Arten wie Hosta, Heuchera, etliche Pfingstrosensorten, Natternkopf, Leberblümchen und Beinwell, die auch die Insektenwelt erfreuen.

Der Ausflug hinterließ bei allen Teilnehmenden bleibende Eindrücke und viele neue Inspirationen für den eigenen Garten.



Text, Foto: Tus Traunreut, Hobby Horse

ERFOLGREICHE TEILNAHME AM FABLE HORSE TURNIER



Vier Mädchen und Jungen des TUS Traunreut aus der Abteilung Hobby Horse nahmen am 20. Juni mit Erfolg und Freude am Fable Horse Turnier in München teil. Trotz der hohen Temperaturen wirkten die Kinder begeistert bei folgenden Wettbewerben mit: Reiterwettbewerb, Dressur L U15, E-Zeitspringen U12 und Dressur S U12. Josie Meiler konnte im Zeitspringen L U12 den 5. Platz erringen.



E-BUSINESS SCHOOL DR. KALSCHUEUR GEWINNT BUNDESWEITEN KI-WETTBEWERB

Künstliche Intelligenz verändert die Art, wie Menschen lernen und arbeiten. Um Schülerinnen und Schüler auf diese Entwicklung vorzubereiten, haben die Europäische Kommission und die OECD gemeinsam das neue AI-Literacy-Framework entwickelt, das Mitte 2026 veröffentlicht werden soll. Hierzu haben der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und die TÜV SÜD Stiftung den bundesweiten Ideenwettbewerb „AI Literacy in der Schule“ ausgeschrieben. Gesucht wurden innovative Konzepte, die die Ziele des neuen Frameworks in konkrete Unterrichtspraxis übersetzen. Zu den Gewinnern gehören die Berufsfachschule für E-Business Management Dr. Kalscheuer und die Queen Mary University of London. Gemeinsam haben die Partner einen Projektentwurf entwickelt, der nun mit 10.000 Euro gefördert wird. Die Konzepte sollen exemplarisch zeigen, wie die Vorgaben des AI-Literacy-Frameworks im Unterricht umgesetzt werden können. Sie sollen damit Schulen und Lehrkräften als Orientierung und Hilfestellung für die praktische Umsetzung dienen.



AUSFLUG DES GARTENBAUVEREINS TRAUENWALCHEN

Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen

Der Gartenbauverein Traunwalchen unternahm am Samstag einen abwechslungsreichen und informativen Tagesausflug nach Freising zu den bekannten Weihenstephaner Gärten. Bereits am frühen Morgen machte sich die Reisegruppe mit dem Bus auf den Weg. Nach der Ankunft stärkten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst mit frischen Butterbrezen, bevor das eigentliche Programm begann.

Anschließend stand die erste Entscheidung des Tages an: Die Besucher konnten zwischen einer Führung durch den beeindruckenden Staudengarten oder den vielseitigen Gemüsegarten wählen. Danach bestand ausreichend Gelegenheit, auch den jeweils anderen Bereich in aller Ruhe zu besichtigen.

Die Weihenstephaner Gärten liegen auf dem Gelände des ehemaligen Benediktinerklosters am Weihenstephaner Berg. Die stillvoll angelegten und liebevoll gepflegten Anlagen dienen sowohl dem universitären Lehrbetrieb als auch der Forschung und sind weit über die Region hinaus bekannt. Gartenfachleute ebenso wie Hobbygärtner finden dort zahlreiche Anregungen und interessante Einblicke.

Besonders beeindruckte viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sichtungsgarten für Stauden und Gehölze. Auf rund fünf Hektar werden dort Stauden, Rosen und Gehölzneuheiten auf ihren Gebrauchswert geprüft. Die harmonische Gestaltung und die große Pflanzenvielfalt machten den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Großes Interesse weckte auch der Kleingartenbereich. Dort wird intensiv über den Anbau bekannter und seltener Gemüse- und



Kräuterarten geforscht. Neben klassischen Gemüsebeeten konnten moderne Hochbeete und kreative Pflanzsysteme für Balkone und Terrassen besichtigt werden.

Da sich das Wetter zunächst eher kühl zeigte, kehrte die Gruppe zur Mittagszeit gerne im traditionsreichen Bräustüberl Weihenstephan ein. Auf dem sogenannten „Nährberg“ befindet sich die älteste Brauerei der Welt – die Staatsbrauerei Weihenstephan. Bei einem leckeren Mittagessen und anschließendem Kaffee konnten sich alle wieder aufwärmen, bis sich schließlich auch die Sonne zeigte.

Am Nachmittag erkundeten viele Teilnehmende weitere Gartenanlagen auf eigene Faust, darunter den Parterregarten, den Hofgarten sowie den Oberdieckgarten. Überall gab es besondere Pflanzenkombinationen, liebevoll gestaltete Details und neue Ideen für den eigenen Garten zu entdecken.



28. Spritzenhausfest mit Sonnwendfeuer

Text, Foto: FFW Traunreut

Kinderprogramm, Live-Musik und vieles mehr



Endlich ist es wieder soweit. Die Freiwillige Feuerwehr Traunreut e.V. lädt am Samstag, den 25.07.2026 ab 15 Uhr zum 28. Spritzenhausfest ins Gerätehaus an der Waginger Straße in Traunreut ein.

Bei dem in den letzten Jahren bewährten Festkonzept erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm, das Jung und Alt begeistern wird: Kinderunterhaltung, Rundfahrten, Hüpfburg, Löschwand und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Frisches Popcorn, Kaffee und Kuchenbuffet und Spezialitäten vom Grill lassen keine Wünsche offen.

Ab 17:00 Uhr beginnt am Gerätehaus der Partyabend mit der Liveband Backdraft, sechs Musiker aus Oberbayern, die für beste Stimmung garantieren mit Rock, Pop und Oldies. Ab 19:00 Uhr startet das Bayernstüberl Traunreut mit dem Barbetrieb.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das große Sonnenwendfeuer mit Hilfe der Kinder entzündet. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der großen Fahrzeughalle statt.



FEUERWEHR TRAUNREUT
Spritzenhaus Fest
SAMSTAG 25.07. AB 15:00 UHR
 Freiwillige Feuerwehr Traunreut e.V.
 Wagingerstr. 2 | 83301 Traunreut
www.ff-traunreut.de
BACKDRAFT LIVE BAND

Backdraft
Sonnenwendfeuer
Gute Stimmung
Rundfahrten
EINTRITT FREI!
 AUSWEIS KONTROLLE

Kurvenfest Traunwalchen





Traumhaftes Wetter und beste Stimmung beim 10. Traunwalchner Kurvenfest

Bei herrlichem Sommerwetter feierte der Burschenverein Matzing-Traunwalchen sein 10. Traunwalchner Kurvenfest – und durfte sich über einen rundum gelungenen Abend freuen.

Schon vor dem offiziellen Beginn um 18 Uhr füllte sich der Baumeister-Hof mit zahlreichen Besuchern. Für den musikalischen Auftakt sorgten die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen, die sogenannten „Gelbhmeden“, unter der Leitung von Manfred Berger. Mit flotten Klängen brachten sie die Gäste von Beginn an in Feierlaune.

Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Besucher gesorgt. Neben den beliebten Schmankerln aus der Festküche erfreute sich insbesondere der traditionelle Steckerlfisch großer Beliebtheit. Die Mädchen der Dirndlschaft kümmerten sich gewohnt freundlich und engagiert um die Getränkebestellungen, während das Schankteam des Burschenvereins für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Für die jüngsten Festbesucher hatte der Elternbeirat des Traunwalchner Kindergartens ein abwechslungsreiches Spielprogramm organisiert. Bei den sommerlichen Temperaturen waren vor allem die Wasserspiele ein willkommener Spaß. Auch die beiden Hüpfburgen waren bis in die Abendstunden hinein ständig in Betrieb.

Als besonderes Highlight spendierte der Burschenverein Matzing-Traunwalchen allen Kindern ein Eis.

Ein beliebter Treffpunkt war erneut die Bierinsel, an der verschiedene Bierspezialitäten sowie weitere erfrischende Getränke angeboten wurden.

Die musikalische Unterhaltung am Abend übernahm traditionell das „Chiemgau Quintett“. Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire sorgten die Musiker für beste Stimmung und eine angenehme Festatmosphäre.



Um 22 Uhr richteten sich die Blicke dann auf die große Leinwand: Beim Public Viewing des WM-Spiels Deutschland gegen die Elfenbeinküste fieberten zahlreiche Besucher mit. Nach dem 0:1-Halbzeitrückstand war die Stimmung zunächst etwas gedämpft, doch mit dem 2:1-Sieg der deutschen Mannschaft verwandelte sich der Festplatz wieder in eine jubelnde Feiergusinschaft.

Anschließend sorgte das Chiemgau Quintett noch einmal für musikalische Höhepunkte und trug gemeinsam mit dem Barteam dazu bei, dass bis spät in die Nacht ausgelassen gefeiert wurde. Das 10. Traunwalchner Kurvenfest erwies sich damit erneut als beliebter Treffpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft und als echtes Highlight im Veranstaltungskalender.

Der Erste Vorstand des Burschenvereins Matzing-Traunwalchen, Markus Jobst, zeigte sich hoch erfreut über die große Besucherzahl und über das friedvolle Fest. Sein besonderer Dank galt allen Helferinnen und Helfern, den Nachbarn für ihr Verständnis, dem Team des Kindergartens sowie der Dirndlschaft und des Burschenvereins, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Markus Jobst war sehr erfreut, dass am nächsten Tag beim Abbau wieder so viele Helferinnen und Helfer gekommen waren.

Unterdessen laufen die Planungen für die Jubiläen im kommenden Jahr auf Hochtouren. Vom 20. Bis 31. Mai 2027 feiern der Burschenverein und die Blaskapelle in einer gemeinsamen Festwoche ihre Geburtstage. Der Burschenverein Matzing-Traunwalchen kann auf 125 Jahre zurückblicken und die Blaskapelle Traunwalchen besteht seit 50 Jahren.

Text, Foto: Hans Jobst

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

- Bäckerei Frizz, Trauring
- Bäckerei Kotter, Rathausplatz
- Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
- Blumengalerie, Marienstraße
- Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
- Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
- Café Arte, Kanststraße
- Café Tante Kante, Kantstraße
- City Friseur, Traunapassage
- Edeka Klück, Traunwalchener Str.
- Edeka Curraj, Altenmarkt
- Foto Gastager, Rathausplatz
- Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
- Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
- Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
- Getränke Winkler, Gewerbegebiet
- Hotel Mozart, Kantstraße
- ig Metall, Kantstraße
- Instyle by Gerer, Rathausplatz
- k1, Munastraße
- Kaufland, Gewerbegebiet
- Mediamarkt, Waginger Straße
- Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
- Opel Günther, Trostberger Straße
- Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
- Post, Altenmarkt
- Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
- SmartphoneXpress, Gewerbegebiet
- Sparkasse Traunreut, Eichendorffstraße
- Stadtbücherei, Rathausplatz
- Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
- Tankstelle Wurm, Altenmarkt
- The Rock, Kantstraße
- Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
- TuS Traunreut, Jahnstraße
- Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
- Traunrock Kletterhalle, Kolpingstraße
- Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
- VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT
Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr
 DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14
 DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr
 MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT
Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO 13 - 15 Uhr
 DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

TRAUNROCK KLETTERHALLE
Kolpingstraße 8
 MO - Do 15.30 - 22 Uhr
 FR 08:30 – 22 Uhr
 SA, SO & Feiertage 10 - 20 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD
(Freibad) Jahnstraße 10
 MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

k1 - Ticketkasse | Munastraße 1
 DI - FR 11 - 15 Uhr
 SA 10 – 14 Uhr

VHS | Rathausplatz 7
 MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL
**J.-H.-Wichern-Straße/
 Eingang Egerweg**
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr
 außer Feiertage

KLEIDERKAMMER
Traunwalchner Str. 1
 DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.
Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b
 Freitag, 03.07.2026: Annahme,
 8.30 bis 11.00 Uhr
 Freitag, 10.07.2026: Ausgabe,
 8.30 – 11.00 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE
kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
 Tel. 08669 / 2270
 Ansprechpartner: Pfarrbüro
 Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN
Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 10 - 13 Uhr
 SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200
 MO - DO 9 - 17 Uhr
 FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8
 MO - FR 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

RAIFFEISENBANK
Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK
Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 9.00 - 13 Uhr
 MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

KREISSPARKASSE
Eichendorffstraße 5
 MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12
 MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr und
 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

Apotheken-Notdienstfinder:
 Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833
 www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Rettungsdienst 112
Giftnotruf München 089/ 19240
Klinikum Traunstein 0861/ 7050
Klinikum Trostberg 08621/ 87-0
Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000
kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 September - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 31. Juli 2026
 ▶ 05. September 2026





**FEUERWEHR
TRAUNREUT**

Spritzenhaus
Fest

SAMSTAG

25.07.

AB 15:00 UHR

Freiwillige Feuerwehr Traunreut e.V.
Wagingerstr. 2 | 83301 Traunreut
www.ff-traunreut.de



**EINTRITT
FREI!**

**AUSWEIS
KONTROLL**

ROCK

POP

PARTY

BOARISCH

BACKDRAFT

LIVE BAND



**EINTRITT
FREI!**

26. JULI

**Kinder- &
Familiientag**

FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD



**STADTWERKE
TRAUNREUT**

www.stadtwerke-traunreut.de